



Ordentlicher Verbandstag des Westfälischen Tennis-Verbandes e.V. (Nachholtermin)

Termin:	24.04.2021
Ort:	Online über Zoom
Beginn:	11.0 Uhr
Ende:	13.00 Uhr
Teilnehmer:	59 Vereine mit 227 Stimmen (Die Anwesenheitsliste liegt in der Geschäftsstelle aus)

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
3. Bericht des Präsidenten
4. Aussprache über die vorliegenden Berichte
5. Ehrungen
6. Kassenbericht über das Geschäftsjahr 2020
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Präsidiums
9. Genehmigung des Haushaltes 2021
10. Bestätigung der Änderungen der Jugendordnung (Beschluss des außerordentlichen Verbandsjugendtages vom 24.03.2021)
11. Erledigung der fristgerecht gestellten Anträge
12. Wahl eines Versammlungsleiters
13. Neuwahl des Präsidiums
14. Neuwahl eines Kassenprüfers und eines Ersatzkassenprüfers
15. Verschiedenes
16. Termin- und Ortswahl der Mitgliederversammlung 2022

Der WTV-Geschäftsführer Herr Plath begrüßt die Vereinsvertreter und gibt einige organisatorische Hinweise.

TOP 1 – Begrüßung und Eröffnung

Der Präsident des Westfälischen Tennis-Verbandes e.V., Herr Robert Hampe, begrüßt alle Teilnehmer der Mitgliederversammlung, die Mitglieder des Erweiterten Präsidiums, die Ehrenmitglieder und Träger des Ehrentellers. Ein besonderer Willkommensgruß gilt der Bürgermeisterin der Stadt Kamen Frau Elke Kappen und dem Präsidenten des Landessportbundes NRW Herrn Stefan Klett. Ferner begrüßt er die Medienvertreter und Wirtschaftspartner: Amer Sports Wilson, Tennispoint, Generali Deutschland AG, Porsche AG, The Family Butchers (ehemals Fleischerei Reinert), Hartman-Gartenmöbel, Patricio-Travel, LED Lighting, ASS – Athletic Sport Sponsoring – sowie einen der größten Unterstützer - den Landessportbund und das Land NRW.

Die Bürgermeisterin der Stadt Kamen Frau Elke Kappen richtet einige Grußworte an die Teilnehmer. Anschließend wird der Präsident des Landessportbundes NRW, Stefan Klett, online dazu geschaltet. Er hebt die Arbeit und die Kommunikation des WTV und der IG Tennis NRW besonders hervor, die in den vergangenen Monaten „klar ihre nachvollziehbaren Forderungen für das Ausüben des Sports unter Corona-Bedingungen artikuliert haben“ und Tennis als Teil der Lösung entsprechend positionieren konnten.

TOP 2 – Feststellung der form- und fristgerechten Einladung

Die Einladung wurde am 26.03.2021 per E-Mail versandt, somit wurde fristgerecht eingeladen. Es sind 59 Vereine mit 227 Stimmen online registriert. 126 Personen nehmen online an der Versammlung teil.

Die Versammlung ist somit beschlussfähig.

Stellvertretend für alle Verstorbenen des Westfälischen Tennis-Verbandes e.V. in den zurückliegenden 6 Monaten wird Herrn Gerhard Weber, Herrn Thomas Heilborn und Herrn Herbert Ganser gedacht.

TOP 3 – Bericht des Präsidenten

Präsident Robert Hampe berichtet:

*Meine sehr verehrten Damen und Herren,
liebe Tennisfreunde,*

wie immer führe ich hier nur die wichtigsten Themen und Geschehnisse der letzten Monate auf, was also hauptsächlich nach dem 16.09.2020 angefallen ist. Die Berichte meiner Präsidiumskollegen liegen Ihnen ja seit 2 Wochen bereits vor. Glauben Sie mir, ich hätte Sie jetzt lieber live gegenüber im Saal sitzen, um mich noch direkter von ganzem Herzen bei Ihnen, den Vereinsfunktionären an der

Basis, für Ihre höchst engagierte und aufopferungsvolle Arbeit für unseren Tennissport zu bedanken. Gerade in den letzten 12 Monaten war diese Tätigkeit Corona-bedingt nicht leicht und sie hat Ihnen sehr viel abverlangt. Nochmals: Kompliment und Danke!

Und gehen Sie voller Enthusiasmus in die bevorstehende Saison, egal was da auf uns zukommt, denn sie birgt auch große Chancen für unseren Sport in sich!

Mein ebenso großer Dank gilt meinen Mitstreitern in meinem direkten Umfeld wie dem Präsidium, Erweiterten Präsidium, den Bezirksvorständen, der Geschäftsstelle und den Trainern. Ihr habt alle einen tollen Job gemacht! Vielen Dank für Eure Unterstützung!

Meinen Bericht möchte ich nun auf drei Säulen stellen.

- A) Wichtige Fakten aus dem DTB*
- B) Corona und der Tennissport in NRW*
- C) Wichtige Fakten und Gedanken aus und zu unserem Landesverband*

Zum ersten Punkt „DTB“:

Nach wirklich großen Anstrengungen über viele Jahre und nach mehrmaligem Verschieben wurde endlich zum 01.10.2020 die LK-Reform vollzogen. Gewiss müssen wir uns an manche Berechnungen erst gewöhnen, aber diese Reform ist ein erster Schritt in die richtige Richtung. Vor allem, dass die Doppelergebnisse stärker in die LK-Wertung eingerechnet werden. D.h. auch, unsere Turnierlandschaft kann, sobald es wieder möglich ist, eine interessante Erweiterung erfahren, indem auch LK-Doppel-Turniere ausgerichtet werden. Sicherlich ein gutes und motivierendes Angebot für alle Akteure, aber auch eine Chance, das Clubleben durch derartige Turniere zu bereichern.

Was mich aktuell in Sachen LK-Wertung aber enorm stört und das habe ich auch vor wenigen Tagen dem DTB-Präsidium vorgetragen, dass seit dem 1. April der nationale Turnier- und Wettspielbetrieb mit Ranglisten- und Leistungsklassenwertung im Rahmen der geltenden Landesverordnungen wieder aufgenommen werden kann. Hier sehe ich eine enorme Ungleichbehandlung unserer Akteure in NRW. Einige Bundesländer wie Rheinland-Pfalz lassen Wettkämpfe, also Turniere zu, andere wie u.a. NRW aber nicht. In besagten Bundesländern, können bereits eifrig LK-Punkte gesammelt werden, unseren Akteuren bleibt dann nach der langen Spielpause nur ein gewisser Turniertourismus übrig, wenn Ergebnisse erzielt werden wollen. Das jetzige DTB-Präsidium sieht diese für mich ungerechte Situation leider nicht so!

Der nächste Punkt ist für mich zumindest nicht so positiv zu bewerten. Nach zweimaliger Verschiebung der DTB-Mitgliederversammlung fand diese dann am 31.01.2021 digital statt. Hier kam es zu einem Führungswechsel, der sich erst wenige Tage vorher konkret abzeichnete und bewährte Strukturen wurden durch gravierende Satzungsänderungen abgebaut. So können nun Vorsitzende eines Landesverbandes auch als Vizepräsident im DTB-Präsidium fungieren. Für mich ergibt sich daraus ein großes Compliance-Problem im DTB, denn eigentlich ist der Bundesausschuss das Kontrollorgan des DTB-Präsidiums, was aber durch die Satzungsänderung konterkariert wird.

Einige unserer „Südstaaten“ vor allem zeigten ein starkes Interesse an der Änderung und dem Machtwechsel. Neuer Präsident ist nun Dietloff von Arnim vom TV Niederrhein. Natürlich wünsche ich ihm viel Erfolg. Aber ich möchte es hier auf keinen Fall versäumen, meinem Freund Ulrich Klaus herzlich für seine sechs erfolgreichen Präsidentenjahre zu danken, in denen er den DTB in vielen Bereichen in ein wirtschaftlich und sportlich überaus erfolgreiches Fahrwasser geführt hat.

Komme ich zur zweiten Säule meines Berichtes: „Corona und der Tennissport in NRW“

Corona hat natürlich auch einen starken Einfluss auf unseren Sport genommen. Von November bis Anfang März durften wir in NRW kein Tennis mehr spielen. Selbst zwei Personen durften auf ca. 600m² nicht den Schläger schwingen. Das bedeutete für uns alle einen deutlichen Schlag ins Gesicht, zumal in angrenzenden Bundesländern wie Hessen und Niedersachsen eifrig weiter Einzel gespielt werden durfte. Wer kann das verstehen, wie soll ich das unseren Mitgliedern vermitteln? Nicht nur die Mitglieder mussten eine herbe Niederlage einstecken, auch unsere Vereine und Hallenbetreiber, die enorme wirtschaftliche Verluste hinnehmen mussten, während nur einige Meter hinter der Landesgrenze die Hallen von morgens früh bis nachts total ausgebucht waren und sich die Hallenbetreiber, salopp gesagt, eine „Goldene Nase“ verdient haben.

Wir, ich meine unseren Tennissport, wir sind selbstverständlich solidarisch mit anderen Sportarten und natürlich auch Mitmenschen, aber wenn es doch Corona-konforme Lösungen gibt und absehbare Begleitschäden als Folge des Lockdowns vermieden werden können, sollten wir diese auch anstreben. Unser Individualsport ist ein Teil der Lösung. Man darf gar nicht an die möglichen Folgen der Pandemie bei vielen Menschen denken, vor allem auch bei vielen Kindern und Jugendlichen!

Aber glauben Sie mir, der WTV hat in enger Verbindung mit den beiden anderen NRW-Landesverbänden TVN und TVM alles unternommen, um unseren Mitgliedern das Tennisspielen durchgehend zu ermöglichen. Ich habe Briefe an Ministerpräsident Armin Laschet, Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann, Staatssekretärin Andrea Milz geschickt, wir haben beim Oberverwaltungsgericht Münster Klage eingereicht, zudem hatte ich mehrere Telefonate mit dem Ministerium und dem Landessportbund NRW. Leider fand der Sport bei den „Experten“ kein Gehör, oder man konnte sich nicht durchsetzen. Gefreut habe ich mich über den regen Austausch mit vielen unserer Vereinsvertreter, die unterstützend geholfen haben, unserer Positionierung auch an exponierter Stelle zu platzieren.

Wir haben seitens des WTV ständig versucht, unseren Vereinen Hilfestellungen zu geben und richten zu den verschiedenen Themen Onlineseminare aus.

Jetzt können wir alle nur hoffen, dass sich die Situation nicht noch weiter verschlechtert und wir zumindest weiter Einzel spielen können. Das gestern veröffentlichte Infektionsschutzgesetz lässt natürlich nicht ganz so viel Gutes erahnen, aber im Moment ist es so, dass das Einzelspiel weiter erlaubt wird. Zur Meisterschaftssaison wird es wahrscheinlich schwieriger.

Die Meisterschaftssaison haben wir auch zum gesundheitlichen Schutze unserer Mitglieder bereits in den Juni verschoben. Ob das aber klappt, wage ich zu bezweifeln. Wir können nur hoffen, dass wir nach der letztjährigen Übergangssaison in diesem Jahr eine etwas normalere Saison erleben dürfen, was mir aber nach der Veröffentlichung des Infektionsschutzgesetzes immer fraglicher erscheint.

Hoffen wir auf weitere Öffnungen für unseren Sport, hoffen wir zudem auf die Öffnung unserer Umkleiden und Clubhäuser!

Lassen Sie uns alle diszipliniert daran mitarbeiten, dass uns das gelingt, dass wir gemeinsam Corona besiegen.

Komme ich zu Säule drei, den Geschehnissen im WTV, vornehmlich nach der letzten Versammlung im September.

Wie immer beginne ich diesen Teil mit den Mitgliederzahlen im WTV. Derzeit liegen uns natürlich noch die Zahlen des Jahres 2020 vor. Und da hatten wir einen kleinen Verlust von 0,32% zu verkräften. Dank Ihrer Basisarbeit hatten wir aber im Erwachsenenbereich einen schönen Zuwachs zu verzeichnen und zwar um 0,39%. Der Zuwachs schlug vor allem im Altersbereich zwischen 19 und 40 Jahren zu Buche. Leider verloren wir bei den Jugendlichen 2,5%. Ich glaube aber, diesen Verlust holen wir bald wieder auf, denn im zurückliegenden Jahr konnten wir keine Neumitglieder gewinnen. Und im Jugendbereich sind die 18-jährigen in den Erwachsenenbereich gewechselt. Erste Signale für steigende Mitgliederzahlen haben wir bereits erhalten. Die Mitgliedererhebung des LSB, die allerdings nicht parallel mit unserer verläuft, weist eine größere Steigerung gegenüber dem Vorjahr auf. Hoffen wir also!

Aber Corona bietet unserem Sport auch eine riesige Chance zur Mitgliedergewinnung. Wir haben den Vorteil, dass wir unseren Sport an der frischen Luft ausüben können. Bitte nutzen Sie auch im Interesse Ihrer Vereine die Chance und starten Sie offensive Werbekampagnen! In diesem Jahr gibt es gleich zwei hilfreiche Kampagnen seitens des DTB, zum einen gibt es die bekannte Aktion „Deutschland spielt Tennis“, wozu sich rund 200 WTV-Vereine bereits angemeldet haben und zum anderen die erstmalig für ganz Deutschland ausgeschriebene „Generali-Tennis Starter“-Aktion. Diese Aktion verschafft den Vereinen die perfekte Gelegenheit, aus Tennis-Interessierten echte Fans unserer Sportart und des jeweiligen Clubs zu machen. Schon mehr als 100 WTV-Vereine haben sich für diese Aktion angemeldet. Bis zum 30.04. haben Sie noch Zeit dabei zu sein. Schauen Sie auf unsere Homepage, da erfahren Sie alles Weitere dazu.

Weitere Hilfen für Ihre Vereinsarbeit bieten wir seitens des WTV natürlich weiterhin durch unsere Vereinsberatung an, die Corona-bedingt derzeit etwas zurückstehen muss bzw. musste! Aber mit dem „WTV-Vereinsordner“ bieten wir Ihnen eine weitere neue Unterstützung für alle Bereiche Ihrer Vereinsarbeit an. Praktische Tipps, hilfreiche Konzepte, Vereinsbeispiele und interessante Zusammenhänge werden gebündelt in fünf Themenschwerpunkten dargestellt und sollen Sie in Ihrem Engagement unterstützen und es werden Ihnen viele Ideen und Tipps aufgezeigt. Eigentlich sollte heute in der Kamener Stadthalle mit der Verteilung der Ordner begonnen werden. Von der nächsten Woche an werden sie aber auf verschiedenen Wegen sukzessive an jeden Verein gelangen. Ich danke allen, die an diesem wirklich gelungenen Werk mitgearbeitet haben ganz herzlich! Stellvertretend richte ich meinen ausdrücklichen Dank an unseren Vizepräsidenten Sport- und Vereinsentwicklung Norbert Krusch für die Erstellung dieses anschaulichen Vereinsordners.

Komme ich nun zum sportlichen Bericht, der leider kurz ausfällt. Unsere Mannschaftssaison im Sommer fand als „Übergangssaison 2020“ statt. Die Mannschaften konnten freiwillig teilnehmen. 58% der Erwachsenenmannschaften nahmen trotz Corona an den Spielen teil. Einen Abstieg gab es nicht, jedoch konnte aufgestiegen werden.

Im Laufe der Saison haben wir dann kurzfristig den „Vereins-Pokal“ ins Leben gerufen. Erfreuliche 436 Teams nahmen in 12 Konkurrenzen teil. Später hören wir noch etwas mehr dazu von Lutz Rethfeld. Aber eines noch dazu: melden Sie sich für den Pokal 2021 noch an!

Leider musste die Wintersaison zum Leidwesen der Akteure, Vereine und auch Hallenbetreiber komplett ausfallen.

Etwas Sport gab es aber doch: Den Aufstieg von der Regionalliga in die 2. Bundesliga der Damen schaffte die Mannschaft vom Tennispark Versmold, die fast ausschließlich mit jungen westfälischen Damen besetzt war. Das heißt, in der 2. BL der Damen ist Westfalen jetzt mit drei Mannschaften vertreten. Neben Versmold vertreten hier noch TTC Bielefeld und TC Union Münster unseren Landesverband. Der Turnierbereich fiel nahezu komplett der Pandemie zum Opfer, seien es unsere WTV-Turniere und WTV-Meisterschaften oder seien es die nationalen oder internationalen Turniere. Was wir in 2021 an Turnieren ausrichten können, weiß wohl noch niemand!

Lediglich ein Turnier fand dann doch noch statt. Die 17. Gronau Open, ein Turnier der DTB-Premium Tour, fand unter Einhaltung aller Schutz- und Hygienemaßnahmen statt. Mein Dank gilt hier noch einmal dem langjährigen „Macher“ dieses Turniers Herrn Jens Gabbe, der die Leitung dieses Events nach dem Finale an seinen Sohn Sven übergab.

Auch das traditionelle Trainingslager unserer Jugend in den Osterferien musste leider zweimal ausfallen, ebenso die „WTV-Tennis- und Aktivwoche“ zum Faaker See. Noch ist diese für 2021 aber nicht abgesagt, die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt.

Bleiben wir noch etwas beim Jugendsport. Für das Training unserer Kaderspieler im LLZ Kamen und den Stützpunkten haben wir unsere WTV-Trainer-Struktur noch einmal total über Monate hinterfragt und zur effektiveren Leistungsförderung neu und effizienter aufgestellt.

Erfreulich auch, dass unser Bundesstützpunkt Kamen eine weitere punktuelle Verstärkung erhalten hat. Die Paderbornerin Carolin Daniels verstärkt das DTB-Trainerteam um Dirk Dier als Honorar-Bundestrainerin.

Eine Information und zugleich aber auch einen Hinweis für alle Vereine möchte ich Ihnen nicht vorenthalten. Unser Bundesland NRW hat ja das Förderprogramm „Moderne Sportstätten 2020“ ausgeschrieben und aktuell haben 150 Vereine des WTV dies genutzt und Anträge eingereicht. Insgesamt erhielten diese 150 Vereine mehr als 8 Mio. € an Zuschüssen überwiesen. Machen Sie sich noch schlau was vielleicht für Ihren Verein möglich ist!

Auch in Sachen Umweltbewusstsein bzw. Nachhaltigkeit hat sich in unserem Verband etwas getan. Wir haben uns der Tennis-Point Initiative „Tennisball-Recycling“ „Advantage Earth“ angeschlossen, sammeln in zugesandten Boxen abgespielte Bälle und senden diese per Post zurück. Das entstandene

Gummi wird innerhalb des Tennis-Ökosystems wiederverwendet wie z.B. in Tennisplätzen. Diese Möglichkeit können und sollten Sie auch in Ihrem Tennisverein nutzen.

Ferner haben wir auf unserem Verwaltungsgebäude eine Photovoltaikanlage bauen lassen, produzieren damit nun umweltfreundlichen Solarstrom für unser Leistungszentrum und sparen gleichzeitig bei unseren Stromkosten. In dem Zuge haben wir gleich auch eine Ladesäule mit zwei Anschlüssen für E-Autos installieren lassen.

Und nun möchte ich schließen, womit ich auch meinen Bericht begonnen habe. Ich bedanke mich nochmals bei Ihnen für die ehrenamtlich geleistete Arbeit und baue bei allen momentanen Widrigkeiten bzw. Problemen auch 2021 auf Ihr Engagement.

TOP 4 – Aussprache über die vorliegenden Berichte

Die Berichte der einzelnen Ressorts waren auf der Homepage einsehbar und lagen aus. Hierzu gibt es keine Fragen.

TOP 5 – Ehrungen

Aufgrund der Pandemie werden die Ehrennadeln und Urkunden zu einem späteren Zeitpunkt übergeben.

Robert Hampe ehrt mit der „**Silbernen Ehrennadel**“ des WTV:

- Günter Peter (TC Südpark Bochum)
- Volker Grabowski (VfL Platte Heide)
- Guido Volkhausen (SCV 1946 Neuenbeken)
- Lutz Rethfeld (THC Münster)

WTV-Vizepräsidentin Christiane Pollmeier verleiht den **Ehrenpreis** für herausragende sportliche Leistungen im Jahr 2019 an die 26-jährige Sportlerin mit geistiger Beeinträchtigung:

- Sophie Rensmann (TC Eintracht Dortmund)

WTV-Vizepräsident Lutz Rethfeld ehrt den Sieger der Vereins-Challenge im Rahmen des **WTV-Verinspokals**, der 2020 erstmalig ausgetragen wurde:

- Hövelhofer TC Blau-Weiß

TOP 6 – Kassenbericht über das Geschäftsjahr 2020

Herr Hüttermann erläutert den im Downloadbereich verfügbaren Kassenbericht 2020 und geht auf einzelne Ein- und Ausgabepositionen explizit ein:

Trotz oder wegen Corona sind die Zahlen im Vergleich zur Planung erheblich verbessert. In der Corona-Zeit wurden weniger Veranstaltungen und keine Turnierreisen durchgeführt, außerdem waren die Aufwendungen im Trainingsbereich deutlich reduziert. Auf der Einnahmenseite fehlten vor allem Einnahmen aus Mannschaftsnennungen, aus den Ballverkäufen und den Elternbeteiligung.

Herr Hüttermann betont, dass das Jahr 2020 ein ungewöhnliches Geschäftsjahr war und kaum Aussagekraft für die Zukunft hat.

Es gibt keine Nachfragen.

TOP 7 – Bericht der Kassenprüfer

Herr Hoischen berichtet, dass die Kasse am 17.03.2021 von Marie Meßmann und Ulrich Hoischen in der Geschäftsstelle des WTV geprüft worden ist. Neben den beiden Kassenprüfern waren Rolf Hüttermann (Vizepräsident Finanzen), Andreas Plath (Geschäftsführer) und Yvonne Sedlak (Buchhaltung) anwesend. Alle Unterlagen zur Prüfung standen zur Verfügung und es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Herr Hoischen betont, dass die Buchführung im WTV sehr ordentlich und modern ist und die Digitalisierung weit fortgeschritten ist. Der Kassenprüfungsbericht liegt in der Geschäftsstelle vor.

Fragen zur Kassenprüfung gibt es nicht. Herr Hoischen empfiehlt die Entlastung des Präsidiums.

TOP 8 – Entlastung des Präsidiums

Herr Hoischen stellt den Antrag auf Entlastung des Präsidiums.

Die Versammlung entlastet das Präsidium mit 140 Stimmen einstimmig. Es gibt keine Gegenstimme und keine Enthaltung.

TOP 9 – Genehmigung des Haushaltes 2021

Herr Hüttermann erläutert den Haushaltsplan 2021, der wie alle anderen Unterlagen zum Verbandstag auf der Homepage des WTV nachzulesen ist. Er weist darauf hin, dass der Haushaltsplan nach den jetzt bekannten Daten aufgestellt ist und mit Sicherheit aufgrund der anhaltenden Pandemie noch Änderungen hinsichtlich des Ergebnisses erfahren wird.

Seitens der Mitglieder werden keine weiteren Fragen gestellt.

Herr Hüttermann teilt mit, dass er das Amt niederlegt. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

Der Haushalt für das Jahr 2021 wird wie folgt genehmigt:

Ja:	145 Stimmen
Nein:	0 Stimmen
Enthaltungen:	4 Stimmen

TOP 10 – Bestätigung der Änderungen der Jugendordnung (Beschluss des außerordentlichen Verbandsjugendtages vom 24.03.2021)

Christiane Pollmeier berichtet, dass beim außerordentlichen Verbandsjugendtag einige Änderungen der Jugendordnung beschlossen wurden. Diese betrafen ausschließlich die Struktur des Ressorts: die Unterausschüsse „Jugendbildung“ und „Kita/Schule-Verein“ sollten zusammengelegt werden. Neben der Bündelung von Ressourcen sollen Inhalte sowohl nach innen als auch nach außen greifbarer werden. Eine weitere Konsequenz der Zusammenlegung ist, dass der Ausschuss kleiner wird und sich die Positionen und Bezeichnungen verändern. Diese Änderungen wurden Ende März von der Jugendversammlung ohne Gegenstimme angenommen. Seitens der Mitglieder werden keine Fragen gestellt.

Diese Änderungen müssen nun satzungsgemäß durch die Mitgliederversammlung bestätigt werden.

Ergebnis der Abstimmung:

Ja: 136 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

Enthaltungen: 11 Stimmen

Damit ist die Änderung der Jugendordnung angenommen.

TOP 11 – Erledigung der fristgerecht gestellten Anträge

Herr Plath stellt die vom Präsidium gestellten Anträge vor, die mit einer 2/3-Mehrheit bestätigt werden müssen.

Antrag 1 betrifft die Anpassung des § 23 der Satzung. Hier soll eine Änderung der Verantwortlichkeiten und Begrifflichkeiten von zwei Präsidiumsmitgliedern erfolgen.

Der Antrag wird wie folgt genehmigt:

Ja: 152 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

Enthaltungen: 3 Stimmen

Antrag 2 betrifft eine Ergänzung der Satzung um den neuen §32 Good Governance. Diese Regelung wird vom LSB NRW ab 2022 zwingend gefordert, um auch weiterhin Zuschüsse zu erhalten. Der außerdem neue erstellte Ethik-Code des WTV ergänzt diesen Paragraphen.

Der Antrag wird wie folgt genehmigt:

Ja: 151 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

Enthaltungen: 4 Stimmen

TOP 12 – Wahl eines Versammlungsleiters

Herr Hampe schlägt Herrn Guido Volkhausen vor. Es gibt keine Gegenvorschläge.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 157 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

Enthaltungen: 2 Stimmen

Herr Volkhausen ist damit zum Versammlungsleiter gewählt.

TOP 13 – Neuwahl des Präsidiums

Herr Volkhausen schlägt Herrn Robert Hampe für das Amt des **Präsidenten** vor. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 144 Stimmen

Nein: 2 Stimmen

Enthaltungen: 13 Stimmen

Herr Hampe nimmt die Wahl an.

Herr Hampe übernimmt die Wahlen der weiteren Präsidiumsmitglieder und schlägt Herrn Lutz Rethfeld für das Amt des **Vizepräsidenten Wettkampfsport Erwachsene** vor.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 153 Stimmen

Nein: 2 Stimmen

Enthaltungen: 4 Stimmen

Herr Rethfeld nimmt die Wahl an.

Herr Hampe schlägt Frau Gerti Straub für das Amt der **Vizepräsidentin Nachwuchsleistungssport** vor.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 143 Stimmen

Nein: 2 Stimmen

Enthaltungen: 14 Stimmen

Frau Straub nimmt die Wahl an.

Herr Hampe schlägt Herrn Norbert Krusch für das Amt des **Vizepräsidenten Sport- und Vereinsentwicklung** vor.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 150 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

Enthaltungen: 9 Stimmen

Herr Krusch nimmt die Wahl an.

Herr Hampe schlägt Herrn Jürgen Eilert für das Amt des **Vizepräsidenten Finanzen** vor. Mit einem kurzen Video wird Herr Eilert vorgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 159 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

Enthaltungen: 0 Stimmen

Herr Eilert nimmt die Wahl an.

Herr Hampe schlägt Herrn Jan-Henning Janowitz für das Amt des **Vizepräsidenten Marketing und Kommunikation** vor. Mit einem kurzen Video wird Herr Janowitz vorgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 144 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

Enthaltungen: 4 Stimmen

Herr Janowitz nimmt die Wahl an.

Auf dem Jugendverbandstag wurde Herr Michael Stichling zum **Vizepräsidenten Jugendsport und Jugendbildung** gewählt. Herr Stichling wird in einem kurzen Video vorgestellt. Die Wahl vom Jugendverbandstag muss nun bestätigt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 150 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

Enthaltungen: 0 Stimmen

Herr Stichling nimmt die Wahl an.

Herr Hampe verabschiedet die ausgeschiedenen Präsidiumsmitglieder und bedankt sich für die geleistete Arbeit in den letzten Jahren.

Er stellt den Antrag, Herrn Rolf Hüttermann zum **Ehrenmitglied des WTV** zu ernennen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 151 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

Enthaltungen: 0 Stimmen

Die Ernennung von Herrn Rolf Hüttermann zum Ehrenmitglied des WTV ist damit einstimmig erfolgt.

Herr Hampe stellt den Antrag, Herrn Elmar Schlüter zum **Ehrenmitglied des WTV** zu ernennen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 153 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

Enthaltungen: 0 Stimmen

Die Ernennung von Herrn Elmar Schlüter zum Ehrenmitglied des WTV ist damit einstimmig erfolgt.

Herr Hampe verleiht Frau Christiane Pollmeier die **Silberne Ehrennadel des WTV**.

TOP 14 – Neuwahl eines Kassenprüfers und eines Ersatzkassenprüfers

Herr Hoischen scheidet als Kassenprüfer aus. Frau Marie Meßmann nimmt das Amt der Kassenprüferin ein weiteres Jahr wahr.

Von Herrn Hampe wird Herr Norbert Elpers (TC Reken), der zuvor Ersatzkassenprüfer war, als neuer Kassenprüfer vorgeschlagen. Aus der Versammlung kommen keine weiteren Vorschläge.

Die Abstimmung erfolgt mit folgendem Ergebnis:

Ja: 153 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

Enthaltungen: 3 Stimmen

Herr Hampe schlägt als Ersatzkassenprüfer Herrn Thorsten Seiler (TV Altenseelbach) vor. Aus der Versammlung kommen keine weiteren Vorschläge.

Die Abstimmung erfolgt mit folgendem Ergebnis:

Ja: 153 Stimmen

Enthaltungen: 0 Stimmen

Nein: 3 Stimmen

Herr Elpers und Herr Seiler sind damit gewählt und beide haben im Vorfeld ihr Einverständnis für eine Wahl gegeben.

TOP 15 – Verschiedenes

Hierzu gibt es keine Anmerkungen aus der Versammlung.

Herr Hampe merkt in Bezug auf das am 22.04.2021 veröffentlichte Infektionsschutzgesetz an: Wenn sich die Inzidenzzahlen im Laufe des Monats Mai nicht gravierend ändern, werden die Mannschaftsspiele bzw. deren Planung noch einigen Änderungen unterliegen. Hierzu informiert der WTV rechtzeitig.

TOP 16 – Termin- und Ortswahl der Mitgliederversammlung 2022

Die nächste Mitgliederversammlung des Westfälischen Tennis-Verbandes e.V. soll am Samstag, 12.03.2022 in der Stadthalle Kamen in Präsenz stattfinden.


Herr Hampe bedankt sich bei den anwesenden Vereinsmitgliedern und beendet die Versammlung.

Im Anschluss wird noch ein Video zum Generali Tennis Starter eingespielt.

Kamen, im April 2021



Robert Hampe
Präsident



Sonja Vogt
Protokollführerin